

+ *Schlossnachrichten*



BRK Senioren- Wohn- und Pflegeheim

Schloss Zandt



1. Ausgabe 2024

Sommer

| | |
|------------------------------------|----|
| Vorwort Heimleitung | 3 |
| Umbau | 4 |
| Besuch Bischof | 6 |
| FFW-Fest | 8 |
| Spielenachmittag | 10 |
| Striezel backen | 11 |
| Alpakas zu Besuch | 12 |
| Kräuterbuschen binden | 13 |
| Hundebesuch | 14 |
| Eisfest | 16 |
| Geburtstage - Namenstage August | 18 |
| Kalenderblatt August | 19 |
| Geburtstage - Namenstage September | 20 |
| Kalenderblatt September | 21 |
| Geburtstage - Namenstage Oktober | 22 |
| Kalenderblatt Oktober | 23 |
| Mitarbeiternachrichten | 24 |
| Unsere Verstorbenen | 25 |
| Rätsel, Witze und Gedichte | 26 |
| Ausblick | 27 |

Impressum

Für Anregungen, gerne auch Lob, aber auch Beschwerden steht Ihnen in der Eingangshalle unser Briefkasten zur Verfügung.

Der Vertrieb der Zeitschrift „Schlossnachrichten“ ist nur dem Senioren- Wohn- und Pflegeheim Schloss Zandt vorbehalten.

Die Zeitschrift wird kostenlos abgegeben. Über Anregungen, Beiträge, Artikel und Informationen von unseren Lesern würden sich die Mitarbeiter der Redaktion freuen!

Einsendeschluss für Beiträge ist jeweils der 15. des Monats vor dem Erscheinen der neuen Ausgabe.

Die „Schlossnachrichten“ erscheinen viermal im Jahr. Auflage 150 Stück

V. i. S. d. P.: Josef Pemmerl

Verantwortlich für Inhalt und Layout: Christine Wenzl, Daniela Groß, Yvonne Kiefl



Liebe Leserinnen und Leser,

nun ist es schon einige Zeit her, dass die letzte Ausgabe der Heimzeitung die „Redaktion“ verlassen hat. Die Gründe hierfür waren vielfältig und besonderen Umständen und Herausforderungen geschuldet, die die letzten knapp fünf Jahre unseren Alltag teils doch sehr herausfordernd gestaltet haben.

Ich denke da speziell an die herausfordernde Coronazeit zurück, die ihnen als Bewohner und Angehörige, aber auch uns als Angestellte sehr vieles abverlangt hat. Als diese vorüber war, schloss sich nahezu übergangslos der Beginn des An- und Umbaus des Gebäudeteiles Neubau an. Nach knapp drei Jahren des Umbaus stehen wir kurz vor der Fertigstellung dieses Projektes. Als vorsichtige Prognose für die Fertigstellung des Hauses nenne ich an dieser Stelle einmal das zweite Quartal 2025. Anschließend oder teils parallel, findet die Neugestaltung der Außenanlagen statt.

Diese Ausgabe soll einen kleinen Einblick darüber verschaffen, was sich im laufenden Jahr schon so alles ereignet hat und was im laufenden Jahr noch so kommt. Wenn man sich das Sammelsurium an Veranstaltungen und Themen veranschaulicht, was so alles schon war und noch in Planung ist, kann man getrost sagen, „im Heim in Zandt, da tut sich was“!

Diese Ausgabe soll einen kleinen Einblick darüber verschaffen, was sich im laufenden Jahr schon so alles ereignet hat und was im laufenden Jahr noch so kommt. Wenn man sich das Sammelsurium an Veranstaltungen und Themen veranschaulicht, was so alles schon war und noch in Planung ist, kann man getrost sagen, „im Heim in Zandt, da tut sich was“!

An dieser Stelle schon einmal ein herzliches Dankeschön und Vergelt´s Gott an die Redaktion.

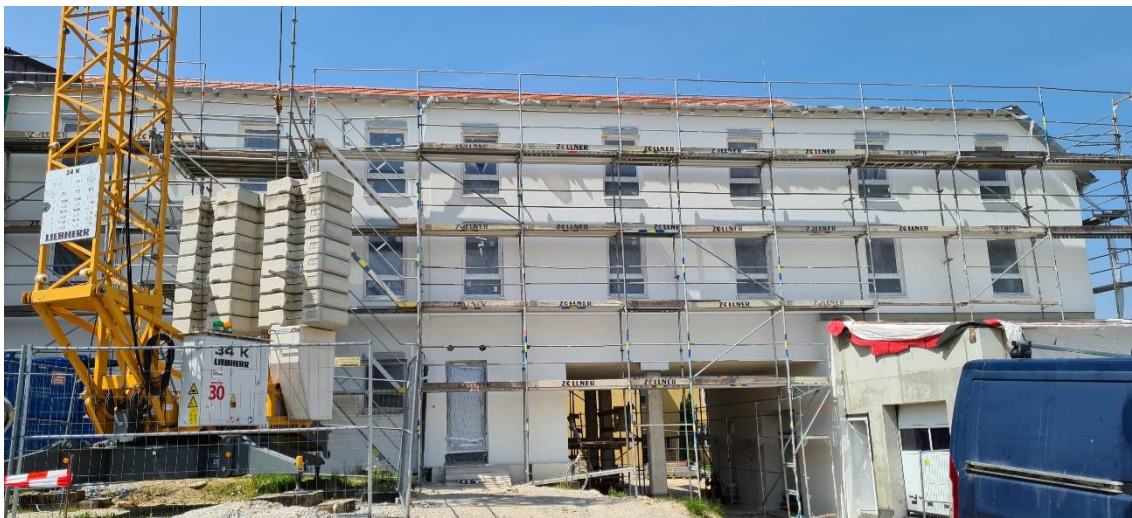
Abschließend möchte ich mich bei allen, die bei uns wohnen, deren Angehörigen und Freunde und bei all jenen die zum Gelingen und Gestalten beitragen herzlich bedanken. Zum einen für ihr Verständnis, das Vertrauen und die Geduld, aber auch für das unermüdliche Engagement. Ich bin stolz dazu beizutragen, dass bei uns in Zandt Gemeinschaft gelebt wird.

Nun genug der vielen einleitenden Worte. Ich wünsche an dieser Stelle viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst

Ihr Josef Pemmerl

Nach langer Planungsphase war es endlich soweit. Im Frühjahr 2022 wurde mit einem Anbau für 24 Betten, Müllcenter sowie einer Werkstatt für die Haustechnik begonnen. Die erste Bauphase war wegen evtl. vorhandener Bodendenkmäler sehr zeitaufwändig. Da jedoch kein „Römerschatz“ zum Vorschein trat, konnte ab Mitte März im gewohnten Tempo der Hoch- sowie Innenausbau weiter vorangetrieben werden.



Im Juni 2023 konnten die ersten Bewohner den neuen Anbau beziehen. Es folgten nun die Renovierung des Bestandsgebäudes in drei verschiedenen Bauabschnitten. Hier entstanden 20 neue Zimmer, die auf den aktuellen Stand der Zeit gebracht wurden. Nach Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes konnten die ersten Bewohner im Februar 2024 die neuen Zimmer beziehen. Im Anschluß daran wurde mit dem letzten Akt begonnen – Cafeteria, Haupteingang und Renovierung weiterer Bewohnerzimmer. Die voraussichtliche Fertigstellung dieses Abschnitts ist für Ende September geplant.



Am 28. April besuchte Bischof Rudolf Voderholzer aus Regensburg die Gemeinde Zandt. Nach einer grundlegenden Sanierung der Dorfkirche wurde der neue Altar, Ambo und der Taufbrunnen eingeweiht. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten besuchte der Hochw. Bischof auch unser Haus. Nach einer feierlichen Andacht segnete der Bischof jeden Einzelnen unserer Bewohnerinnen und Bewohner.





Wach des feierlichen Altars
in der Kirche im Landt darf
die den Jesu auch zu den Senioren
und Senioren ein Schloss bringen!
Ich danke allen, die sich so liebe voll
um die Zeit und Seele der Senioren
und Besondere sorgen und arbeiten allen
die mit Leben und Arbeit, Gottes reiche
Segen!
Freitag, 28. April 2024
+ Kardinal Adolf Adelstein
Bischof von Regensburg





Den Festumzug ließen wir uns natürlich nicht entgehen. Ausgestattet mit Fähnchen winkten wir den zahlreichen Ehrengästen u. a. auch Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger zu, und bewunderten die Festdamen in ihren herrlichen Gewändern.



Ein Besuch beim 150-jährigen Gründungsfest der Feuerwehr Zandt durfte natürlich auch nicht fehlen. Bei Freibier, Kaffee und Kuchen ließen wir es uns gut gehen.



„Ist hier ein Wetttrinken angesagt?“

Ein Prosit der Gemütlichkeit





Zu einem lustigen
Spielenachmittag
trafen sich Bewoh-
ner im Speisesaal.
Bei Mensch-
ärgere-dich-nicht
und Vier gewinnt
hatten alle ihren
Spaß.



Mit der „Mobilen Küche“ wurden im Speisesaal Striezel gebacken. Herrlich dufteten die frisch herausgebackenen Striezel durch die Gänge und lockten die Bewohner an. Selbstverständlich, dass hier auch vor dem Mittagessen schon probiert werden musste.

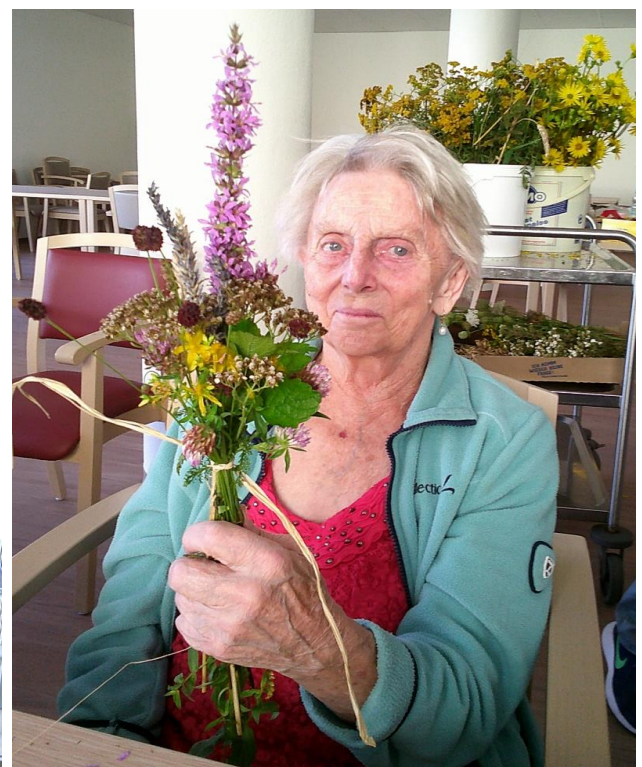
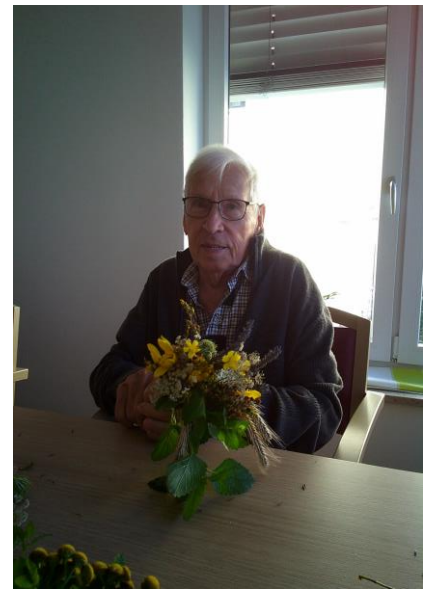




Im Juli besuchten uns Sonja und Johann Früchtl vom Alpakahof Grüne Au in Zandt mit zwei jungen Alpakas. Alle waren von den zutraulichen Tieren, die man auch streicheln durfte, angetan. Auch die hausgemachten „Kücherl“ ließen sich anschließend alle gerne in geselliger Runde schmecken.



In Vorbereitung auf Mariä Himmelfahrt haben unsere Bewohner zusammen mit den Betreuungskräften ganz fleißig Kräuterbuschen gebunden. Flinke Hände zauberten wunderbare Exemplare. Am Mittwoch, den 14.08.2024, werden die Kräuterbuschen feierlich durch Pfarrer Matthias geweiht.



Am 06.08.2024 waren drei Fellnasen bei uns zu Besuch. Frauchen Jana kam mit ihren Hunden Rosi, Emma und Bailey vorbei. Die Freude an den Tieren war unseren Bewohnern ins Gesicht geschrieben. Neben kleinen Tricks, die die Hunde unseren Bewohnern zeigten, durfte natürlich auch ausführlich gekuschelt und gestreichelt werden. Rosi, Emma und Bailey genossen den Aufenthalt bei uns sichtlich. Die drei freuten sich sehr über jede Menge Extra-Streicheleinheiten.





Bei besten Sommertemperaturen freuten sich unsere Bewohner bei unserem Eisfest über die leckeren Eisbecher. Ob Sanfter Engel, Eiskaffee, Früchtebecher oder gemischtes Eis – alle Wünsche wurden erfüllt und liebevoll verziert. Auch der Garten war sehr schön von unserem Betreuungsteam mit Girlanden, Schirmen und Lampions dekoriert worden.





Alles Gute zum Geburtstag wünschen wir im Monat August unseren Bewohnern

- am **03.08.** Heinz Wissner
- am **04.08.** Renate Selzer
- am **29.08.** Pauline Riederer



Namenstage im Monat August:

- | | |
|---|---|
| 1. Alfons, Kenneth, Peter F., Uwe | 16. Stefan, Rochus, Alfried, Stephanie |
| 2. Eusebius, Adriana, Julian, Julian | 17. Gudrun, Hyazinth, Janine, Clara |
| 3. Lydia, August, Nikodemus | 18. Helena, Rainald, Claudia |
| 4. Johannes M.V., Rainer, Reinhard | 19. Sebald, Johann E., Julius, Bert |
| 5. Oswald, Maria Schnee | 20. Bernhard, Bernd, Ronald, Samuel |
| 6. Christi Verklärung, Gilbert | 21. Pius X., Maximilian, Pia |
| 7. Cajetan, Afra, Albert | 22. Regina, Maria Regina, Sigfried |
| 8. Dominik, Cyriak, Elgar | 23. Rosa, Isolde, Zachäus |
| 9. Edith, Altmann, Roman | 24. Bartholomäus, Michaela, Isolde |
| 10. Laurenz, Lars, Astrid | 25. Ludwig, Elvira, Ebba, Patricia |
| 11. Klara, Philomena, Donald | 26. Patricia, Miriam, Teresa, Margarita |
| 12. Radegunde, Innozenz XI., Andreas | 27. Monika, Gebhard, Vivian |
| 13. Hippolyt, Marko, Cassian | 28. Augustin, Adelinde, Aline, Vivian |
| 14. Meinhard, Maximilian K. | 29. Johannes Enthauptung, Beatrice |
| 15. Mariä Himmelfahrt, Steven | 30. Felix, Heribert, Rebekka, Alma |
| | 31. Raimund, Aidan, Paulinus, Anja |

Am 15. August feiern Gläubige das Fest „Mariä Himmelfahrt“.

Mariä Himmelfahrt – ein Fest mit langer Tradition – wird in der katholischen Kirche am **15.08.** gefeiert. Mit diesem Fest feiern die Gläubigen die Aufnahme Marias in den Himmel.

Ein besonderer Brauch, der bereits über Jahrhunderte an Maria Himmelfahrt gepflegt wird, ist das Binden von Kräuterbuschen. Eine Legende erzählt, dass die Apostel den Sarg, in den sie Maria nach ihrem Tod gelegt hatten, noch einmal geöffnet haben. Doch anstatt ihres Leichnams fanden sie Blumen und Kräuter vor. So hat sich im Laufe der Zeit aus der Legende die Tradition des Kräuterbuschen-Bindens entwickelt.



Wie viele Kräuter in den Buschen gehören, ist von Region zu Region unterschiedlich – von sieben oder neun bis zu 77 oder sogar 99 sind möglich. Meist handelt es sich um eine symbolische Zahl: Sieben Kräuter stehen für die sieben Schöpfungstage oder die Anzahl ist durch drei teilbar – das Symbol der Dreifaltigkeit. Auch die Zahl 12 ist häufig zu finden für die Anzahl der Apostel.



Im Zentrum der Buschen steht als Zeichen der Gottesmutter meist die Königskerze, auch Marienkerze genannt.

Umgeben werden die Blumen von heimischen Kräutern. Häufig verwendet werden z. B. Kräuter wie Arnika, Baldrian, Beifuß, Frauenmantel, Kamille, Johanniskraut, Liebstöckel, Pfefferminze, Schafgarbe, Rainfarn, Thymian, Lebenskraut, Eibisch, Haselnusszweige, Ringelblume aber auch Majoran oder Goldrute.

Umgeben werden die Blumen von heimischen Kräutern.

An Maria Himmelfahrt wird das Kräuterbündel gesegnet und anschließend im Haus aufgehängt. Bei Unwetter und Stürmen werden heute noch einige dieser getrockneten Pflanzenteile im Feuer verbrannt zum Schutz vor Blitz und Unglück.

Alles Gute zum Geburtstag wünschen wir im Monat September unseren Bewohnern

- am **02.09.** Therese Meier
- am **02.09.** Max Wenzl
- am **09.09.** Eberhard Fleischmann
- am **09.09.** Anna-Maria Wallner
- am **12.09.** Maria Zollner
- am **19.09.** Hans-Joachim Söll
- am **20.09.** Maria Globisch
- am **21.09.** Elisabeth Gruber
- am **21.09.** Hermann Hamperl
- am **24.09.** Heinrich Diener



Namenstage im Monat September:

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1. Verena, Ruth, Ägidius | 16. Edith, Ludmilla, Cornelius |
| 2. Ingrid, René, Salomon, Franz | 17. Hildegard, Robert, Ariane |
| 3. Gregor, Silvia, Phoebe, Sonja | 18. Lambert, Herlinde, Rica |
| 4. Rosalie, Ida, Iris, Irmgard, Sven | 19. Wilhelmine, Januarius, Thorsten |
| 5. Roswitha, Urs, Hermine | 20. Hertha, Eustach, Candida, Susanna |
| 6. Magnus, Gundolf, Bertram, Beate | 21. Matthäus, Deborah, Jonas |
| 7. Regina, Otto, Ralph | 22. Mauritius, Emmeram, Gundula |
| 8. Mariä Geburt, Adrian, Otmar | 23. Linus, Thekla, Gerhild |
| 9. Otmar, Edgar, Pedro Cl. | 24. Rupert, Virgil, Gerhard |
| 10. Diethard, Isabella, Carlo, Niels | 25. Klaus, Serge, Irmfried |
| 11. Helga, Felix u. Regula, Louis | 26. Kosmas, Damian, Cosima |
| 12. Maria Namen, Gerfried | 27. Vinzenz, Hiltrud, Dietrich |
| 13. Notburga, Tobias Johann | 28. Wenzel, Lioba, Giselher |
| 14. Kreuzerhöhung, Albert, Jens | 29. Michael, Michaela, Gabriel, Gabriela, Gabi |
| 15. Dolores, Melitta, Melissa | 30. Hieronymus, Urs, Victor |

Vom Almagtrieb bis Oktoberfest – Traditionen im September



Der Herbst beginnt, wenn im September Tag und Nacht gleich lang sind. Für alle Sennerinnen und Senner ein wichtiger Zeitpunkt. Der Almagtrieb beginnt.

Der Almagtrieb ist eine Jahrhunderte alte Tradition und wird vielerorts mit großen Festen gefeiert. Meist ziehen die Herden mit lautem Gebimmel in die Dörfer ein, wo die Tiere am sog. Scheidplatz von den Hirten an ihre Besitzer übergeben werden.



Ein weiteres großes Ereignis im September ist das Oktoberfest. Von 21.09.2024 bis 06.10.2024 herrscht wieder Ausnahmezustand in München.

Jedes Jahr strömen Millionen von Besuchern auf die Theresienwiese. Dabei fing alles einmal mit einem Pferderennen für die königliche Hochzeit von Prinzregent Ludwig von Bayern und Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen an.

Ein Wiesn-Highlight wird auch 2024 wohl wieder der traditionelle Trachten- und Schützenumzug am 22.09.2024 sein. An die 9.500 Mitwirkende werden dann in prachtvollen Trachten durch die Stadt ziehen. Der Bierpreis beim Fest liegt heuer im Durchschnitt bei 15,00 €.



Alles Gute zum Geburtstag wünschen wir im Monat Oktober unseren Bewohnern

- am **01.10.** Heinz Häckel
- am **03.10.** Paula Biendl
- am **09.10.** Herta Schmiedl
- am **14.10.** Johanna Zimmermann
- am **17.10.** Ursula Häckel
- am **28.10.** Katharina Holzapfel
- am **28.10.** Karl Wagner



Namenstage im Monat Oktober:

- | | |
|--|--|
| 1. Remigius, Theresia v.L., Werner, Andrea | 15. Theresia v.A., Aurelia, Franziska |
| 2. Schutzengelfest, Gideon, Bianca, Jacqueline | 16. Hedwig, Gallus, Gordon, Carlo |
| 3. Ewald, Udo, Bianca, Paulina | 17. Rudolf, Marie-Louise, Adelheid |
| 4. Franz v.A., Edwin, Aurora, Emma, Thea | 18. Lukas, Gwenn, Justus, Viviana |
| 5. Herwig, Meinolf, Gallina | 19. Frieda, Frida, Isaak, Paul v. K. |
| 6. Bruno, Adalbero, Melanie, Brunhild, Gerald | 20. Wendelin, Ira, Irina, Jessica |
| 7. Rosa Maria, Justina, Jörg, Denise, Marc | 21. Ursula, Ulla, Celina, Holger |
| 8. Günther, Laura, Hannah, Gerda | 22. Cordula, Salome, Ingbert |
| 9. Sibylle, Sara, Dionys, Elfriede | 23. Johannes C., Severin, Uta |
| 10. Viktor, Samuel, Gereon, Valerie | 24. Anton, Armella, Alois, Aloisia, Victoria |
| 11. Alexander, Manuela, Georg | 25. Ludwig, Lutz, Darja, Hans |
| 12. Maximilian, Horst, Pilár, David | 26. Amand., Albin, Wieland, Anastacia, Josephine |
| 13. Koloman, Edward, Andre | 27. Sabina, Wolfhard, Christa, Stefan |
| 14. Burkhard, Calixtus, Alan, Otilie | 28. Simon u. J. Thaddäus, Freddy |
| | 29. Ermelinda, Melinda, Franco Grete |
| | 30. Dieter, Alfons, Angelo, Sabine |
| | 31. Wolfgang, Quentin, Melanie |

Am 31. Oktober ist Halloween!

In vorchristlicher Zeit teilten die Kelten, die frühen Einwohner Englands und Irlands, das Jahr in zwei Hälften, den Sommer und den Winter. In der Nacht vom 31. Oktober zum 1. November verabschiedeten sich die Menschen vom Sommer (Sinnbild des Lebens) und hießen den Winter (Sinnbild des Todes) willkommen. In dieser Nacht, so glaubten die Menschen bis ins Mittelalter, war die Trennwand zwischen dem Reich der Lebenden und dem Totenreich durchlässig, so dass die Toten, bzw. ihre Seelen, noch einmal aus dem Fegefeuer zurückkehren konnten in die Häuser ihrer Angehörigen. Diese sollten Fürbitten für die Verstorbenen halten, damit deren Seelen aus dem Fegefeuer errettet würden.



Bei uns kennt man diese Zeit als „Allerheiligen“ und den Folgetag als „Allerseelen“. Der Begriff „Halloween“ wurde erst im 16. Jahrhundert eingeführt. Dort brachten irische Auswanderer Halloween-Bräuche mit in die USA. Besonderer Beliebtheit bei den Kindern erfreut sich das sogenannte „trick or treat“ (Süßes oder Saures). Die Kinder gehen dabei meist maskiert, in möglichst schaurigen Kostümen als Hexen, Teufel oder Feen verkleidet, von Haus zu Haus und bitten um Süßigkeiten, ansonsten drohen sie mit Streichen.

Häufig sieht man am Abend vor Halloween ausgehöhlte Kürbisse mit eingeschnittenen Gesichtern und von innen brennende Kerzen vor den Haustüren stehen. Der erleuchtete Kürbis soll die bösen Geister abschrecken. In den letzten Jahrzehnten erfreuen sich die Halloween-Bräuche auch in Deutschland immer größerer Beliebtheit. Junge Leute feiern Halloween-Partys, wobei dem Monster- und Geisterspuk keine Grenzen gesetzt sind nach dem Motto: je hässlicher und gruseliger, desto besser.

Nicht vergessen!

**Am 28. Oktober ist das
Ende der Sommerzeit. Die
Uhren werden 1 Stunde
zurückgestellt.**



Pflegedienstleitung aus Elternzeit zurück

Unsere Pflegedienstleitung, Frau Stefanie Früchtl, meldet sich nach ihrer einjährigen Elternzeit wieder zurück „im Dienst“. Sie war nach der Geburt ihres Sohnes Leo für ein Jahr in Elternzeit. Wir freuen uns, dass sie nun wieder engagiert und voller Energie durch die Wohnbereiche wieselt.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns sehr herzlich bei Stefanie Rädlinger für die Übernahme der Vertretung bedanken. Ebenso bedanken wir uns auch bei Yvonne Kiefl die ebenfalls Aufgabenbereiche übernommen hatte.

**Neue Leitung der sozialen Betreuung**

Frau Yvonne Kiefl hat ab 01. Juni die Leitung der sozialen Betreuung übernommen. Frau Kiefl hat die Weiterbildung zur Fachkraft für gerontopsychiatrische Pflege absolviert. Wir freuen uns, dass sie die Leitung übernimmt.

**Wir gedenken unserer
verstorbenen Heimbewohner
von April bis August 2024**



Herr Ludwig Schießl

Verstorben 24.04.2024 82 Jahre

Herr Johann Nagl

Verstorben 15.05.2024 84 Jahre

Frau Ingrid Schwarzer

Verstorben 20.05.2024 78 Jahre

Frau Rosa Bugl

Verstorben 02.06.2024 88 Jahre

Herr Günther Kiefl

Verstorben 13.08.2024 66 Jahre

*"Es weht der Wind ein Blatt vom
Baum, von vielen Blättern eines,
dies eine Blatt, man merkt es
kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses Blatt allein, war Teil
von unserem Leben, drum wird
dies Blatt allein, uns immer
wieder fehlen."*

Rainer Maria Rilke

Ratequiz:

Welcher Vogel legt seine Eier
in fremde Nester?

A Kuckuck

B Amsel

C Buntspecht

D Elster

Wie heißt der freche Kobold
von Meister Eder?

A Pumuckl

B Pucca

C Pokemon

D Peter

In welcher italienischen Stadt
steht der berühmte schiefe Turm?

A Mailand

B Rom

C Pisa

D Moskau

Wie heißen die Neffen von
Donald Duck?

A Tick, Trock, Track

B Tick, Trick, Trock

C Tock, Treck, Trick

D Tick, Trick, Track

In welchem europäischen Land
herrscht Linksverkehr?

A Belgien

B Frankreich

C Großbritannien

D Niederlande

Wie nennt man die Schwester
der Mutter?

A Cousine

B Freundin

C Tante

D Schwester

In welcher Stadt steht die
Freiheitsstatue?

A Berlin

B New York

C Paris

D Brüssel

Wie viele Beine hat eine Spinne?

A 4

B 6

C 7

D 8

Veranstaltungen/Termine

August

- 12.08. Kräuterbuschen binden im Speisesaal um 9.30 Uhr
- 15.08. Besuch der Zandter Kirchweih
- 22.08. Betreutes Kaffeetrinken im Speisesaal ab 14.30 Uhr
- 26.08. Kötztinger Damen im Speisesaal um 9.30 Uhr mit gemeinsamen Singen



September

- 02.09. Frühstücksangebot mit der „Mobilen Küche“ im Speisesaal
- 05.09. Betreutes Kaffeetrinken im Speisesaal ab 14.30 Uhr (mit Geburtstagskinder August)
- 10.09. Kinonachmittag ab 15.00 Uhr
- 13.09. Ponybesuch ab 9.30 Uhr im Garten oder Speisesaal
- 19.09. Betreutes Kaffeetrinken im Speisesaal ab 14.30 Uhr
- 24.09. Backangebot im Speisesaal ab 9.00 Uhr
- 26.09. Olympiade ab 9.00 Uhr
- 30.09. Kötztinger Damen im Speisesaal um 9.30 Uhr mit Spielen



Weitere Betreuungsangebote können Sie den Wochenplänen an unseren Informationstafeln entnehmen.

Gottesdienste in unserer Hauskapelle

Katholischer Gottesdienst jeden Mittwoch um 9.30 Uhr

Evangelischer Gottesdienst am letzten Freitag im Monat um 9.30 Uhr



Fußpflege

Die genauen Termine können auf den Wohnbereichen erfragt werden.



Friseur

Frau Stelzl kommt immer am ersten Montag im Monat ins Haus.

Änderungen vorbehalten!



Wir bieten:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und
Verhinderungspflege
- Demenzen-Betreuung
- Probewohnen
- Offener Mittagstisch
- Anerkannte Stelle für
Bundesfreiwilligen-
dienst

BRK-SENIORENWOHN- UND PFLEGEHEIM

SCHLOSS ZANDT

Schlossplatz 1 - 93499 Zandt

Tel. 09944/30 69 – 0 Fax 09944/30 69 – 29

www.seniorenheim-zandt.brk.de